

Unsere Tierseite



Wir suchen ein Zuhause

Platz für drei Monate gesucht

Hallo, ich bin Gül muss man sich denn um alles selber kümmern?! Ich brauche vorübergehend eine Unterkunft. Genauer gesagt, für knapp drei Monate, und genau diesen Platz werde ich mir auf diesem Wege selber suchen.

Also, sich selbst zu beschreiben ist ja nicht das Einfachste, aber wenn ich mein Ziel erreichen will, dann bleibt mir wohl nichts anderes übrig!



Ich will ja nicht prahlen, aber wenn Besucher kommen, dann sagen sie immer: "Ach, ist die niedlich und so lieb!" Mein Name ist Gül und ich hatte ein gebrochenes Beinchen. Aber das ist inzwischen wieder in Ordnung. Ich laufe im Tierheim frei herum und die Leute finden das voll toll. Ich bin nicht die Größte, nur 25 cm hoch, aber viele Menschen mögen so kleine Hunde. Zu meinem Fell kann ich nur sagen: "Es ist tief schwarz und glänzt wie Seide."

Schauen Sie sich mein Foto an, eine Katastrophe! Ich habe ein ganz zierliches Gesicht, wie sehe ich denn da aus? Ein bisschen vorteilhafter hätte man mich schon fotografieren können. Nun ja, wenn Sie sich für mich interessieren, dann sollten wir uns eh erst einmal persönlich kennen lernen. Ich bin da nicht so ganz wählerisch, es ist ja keine Verbindung fürs Leben, sondern nur für 3 Monate. Wenn mein Titer in Ordnung ist, dann bin ich hier weg und werde in Deutsch-

land ein neues Leben beginnen. Geht das klar, für ein paar Wochen? Ich freue mich auf Sie!

Ihre Gül

Ganz viel Glück gehabt...



Das kleine Kätzchen mit dem einen Auge hat dank Chantal in Avsallar ein neues Zuhause gefunden. Der kleine rote Kater wird seinen neuen Besitzern viel Freude machen. Allen viel Glück.

Er ist doch noch so klein...



Schön, dass der kleine Kater mit dem Handicap vermittelt ist. Aber nun ist der andere, ebenfalls rote Kater alleine. Er hat seinen Katzenschnupfen gut überstanden, er ist ausgeheilt. Mag ihn nun jemand aus seiner Box befreien und zu sich nehmen? Sie wissen doch, rote Katzen sind etwas ganz Besonderes.

Tierschutz



Kater Flecki in Sachen Liebe unterwegs

Sandra und Michael: zwei Tierschützer wie aus dem Bilderbuch. Fliegen ein, so oft sie können, packen an, wo es sein muss.

Sie spenden, helfen und sind immer für die Tiere von Demirtaş da. Als Pflegestelle haben sie natürlich viele schöne Tiergeschichten erlebt. Hier ist eine davon: Kater Flecki als Stifter einer Liebe....

Wir sind eine Pflegestelle für Katzen von Anja Günther, der Tierheimleiterin im Tierheim Demirtaş.

Eines Tages kam ein Anruf von Anja, dass sie endlich Flugpaten für zwei Katzen gefunden hat, damit diese nach Deutschland fliegen können.

Auf unsere Nachfrage, welche Katzen sie denn schickt, antwortete sie: "Flecki und Mama Maria." Bei dem Namen Flecki gingen bei mir gleich alle Alarmglocken an. Ich wusste, wer Flecki ist. Flecki ist ein ca. sechs bis sieben Kilogramm schwerer Kater. Ein Riesenkater, bildschön, schneeweiß mit einem kleinen schwarzen Fleck am Kopf, einem schwarzen Schwanz und jadegrünen Augen. So schön sein äusseres Erscheinungsbild ist, so "furchtbar" ist sein Verhalten anderen Vierbeinern gegenüber.

Bei Anja haben wir gesehen, dass er jede Katze, die in seine Nähe kam, angefaucht bzw. geschlagen hat. Allerdings ist er zu Menschen ganz lieb und ein wahrer Schatz. Obwohl er auch seine nicht so guten Erfahrungen mit Menschen gemacht hat. Seine ehemalige Familie, es waren auch Deutsche, haben ihn unter Tränen einfach bei Anja abgeladen, sich aber danach nie mehr nach ihm erkundigt. Tja, aus den Augen, aus dem Sinn, kann man da nur sagen!

Da saß der arme unglückliche Tropf nun zwischen lauter anderen Katzen, die er gar nicht leiden konnte. Der Zufall wollte es, dass ich noch eine Anfrage für eine

Einzelkatze hatte. Schnell kombiniere ich, dass unter diesen Bedingungen eine Möglichkeit besteht, Flecki kommen zu lassen. Schließlich muss ja auch solch ein Kater vermittelt werden (Anja hat bestimmt aufgeatmet, auch wenn sie es bis heute nicht zugegeben hat). Aber Anjas restliche Katzen haben bestimmt eine Party geschmissen, als Flecki im Katzenkörbchen rausgetragen wurde!

Flecki kam, und er hat unsere Erwartungen nicht enttäuscht. Alle Katzen wurden geschlagen. Zweimal konnte Michael eine Attacke von Flecki auf unseren Schäferhund nur noch mit einem schnellen Griff vereiteln. Praktisch während des Sprunges, aus der Luft, schnappte er sich Flecki, der im Flug auf unseren Schäferhund war und ihm allen Ernstes ins Gesicht springen wollte. Unser 40-Kilo-Hund traute sich nicht mehr ins Wohnzimmer und unsere Side erst recht nicht.

All unsere Hoffnung hing nun an seinem neuen "hoffentlich zukünftigen" Besitzer Alex. Der kam und schaute sich Flecki an. Der Kater erkannte seine Chance, und menschenfreundlich wie er ist, schmiss er sich sofort an Alex ran. Ich muss sagen, die beiden passen auch wunderbar zusammen. Beide sind irgendwie Eigenbrötler und etwas seltsam, wenn auch sehr nett. Alex war von Flecki auch überzeugt - lediglich mussten wir ihn noch bis zum Wo-

chenende behalten - wie lang drei Tage sein können! Inzwischen hatte sich Flecki wenigstens einigermaßen mit unseren Katzen arrangiert. Trotzdem war die Erleichterung groß, als wir Flecki dann endlich zu seinem neuen Herrchen Alex bringen konnten.

Sofort fühlte sich Flecki sichtlich wohl, und als wir gehen wollten, sahen wir, dass er sich schon ein Plätzchen gesucht hatte. Aber er kam noch kurz mit nach unten, um mir zwischen die Beine zu streifen, als wollte er DANKE sagen, und dann ging wieder auf seinen Platz. Tagelang betete ich nun, dass ich Flecki nicht zurückbekommen würde, dass bloß alles gut ging.

Nun, Monate später erfahre ich, dass durch Flecki tatsächlich die Liebe in Alex Leben getreten ist.

Eine Nachbarin, mit der man bislang lediglich im Treppenhaus einen Gruß austauschte, die aber ebenfalls zwei Katzen hat, mit der kam Alex über Flecki ins Gespräch und inzwischen sind die beiden ein Paar, dank Flecki.

Ich freue mich für die Beiden sehr. Wenn ich diese Geschichte auch mit gemischten Gefühlen sehe. Ich hoffe, die beiden ziehen nicht gleich zusammen, bzw. Flecki fasst sich an sein riesiges Katerherz und lässt die anderen Katzen leben. Ansonsten werde ich wohl meine Adresse und Telefonnummer ändern müssen. Sandra



Kontaktadressen

Die TIERHILFE SÜDEN e.V. hilft herrenlosen Hunden und Katzen in südlichen und osteuropäischen Ländern.

Der Schwerpunkt liegt auf der Hilfe vor Ort, wobei es uns ein ganz wichtiges Ziel ist, den Tierschutzge-

danken in den betreffenden Ländern zu verstärken und so eine Vorbildfunktion vorzuleben.

Die Tierhilfe Süden e. V., ist die offizielle Förderin des Tierheims Demirtaş. Sie erreichen das Tierheim unter der Tel. Nr. 0090 (0) 242 516 22 16